

## STEREOLITHOGRAPHIE

Das Stereolithographieverfahren generiert aus 3D Volumen-Daten greifbare Prototypen. Die CAD Daten werden zuerst in sehr dünne Querschnitte zerlegt. Ein UV-Laserstrahl wird dann in einem Behälter auf die Oberfläche eines flüssigen Photopolymers gerichtet. Der Laser fährt die Geometrie eines Querschnitts ab und härtet so eine dünne Schicht der Flüssigkeit aus. Der Querschnitt wird nun abgesenkt und neu mit flüssigem Photopolymer beschichtet, bevor der Laser die nächste Schicht über der ersten aushärtet. Der Prozess wird Schicht für Schicht wiederholt, bis das Teil fertig ist. Ohne Modellbau, Fräsen und Schneiden wird innerhalb von Stunden ein Modell gefertigt. Stereolithographie-Modelle bilden in der Regel den Prototyp für einen späteren Vakuumabguss, eignen sich aber auch als Konzept-, Geometrie-, Anschauungs- oder Funktionsmodelle.

